

Blöcke – Späne – Granulate

1 Osteograft®

Allogene Transplantate für das Hart- und Weich-Gewebemanagement

- ermöglicht neues Knochenwachstum via Osteoinduktion und Osteokonduktion
- OsteoGraft-Produkte sind nach AMG zugelassen



2 CortiFlex®

flexibler Kortikal-Span

formbar/biegsam und lange Standzeit für:

- Schalentechnik | Auflagerungsplastik | vertikale und horizontale Knochenaugmentation | Parodontaltherapien | exponierte Implantate



3 Demineralisierte Knochenmatrix (DBM)



ARGON DENTAL
Mainzer Str. 346 | 55411 Bingen | Deutschland
Fon: 06721 3096-0 | Fax: 06721 3096-29
info@osteograft.de | www.osteograft.de

Fax: 06721 3096-29

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

E-Mail

Stempel

Datum/Unterschrift

Herstellerinformationen

Nobel Biocare



Zahlreiche Awards für NobelActive

Nobel Biocare hat mit NobelActive ein innovatives Implantatsystem auf den Markt gebracht, das weltweit große Beachtung findet. NobelActive 3.0 wurde in der Septemberausgabe 2012 des Dental Product Shopper, eine in den USA hoch angesehene Publikation mit dem Fokus auf kritische Beurteilungen von Dentalprodukten, als „Bestes Produkt 2012“ ausgezeichnet. Dies ist die höchste Anerkennung, die der Dental Product Shopper vergibt und die ausschließlich den Produkten vorbehalten ist, die sehr hohe Punktzahlen in klinischen Bewertungsverfahren erhalten.

Zwei weitere Auszeichnungen erhielt NobelActive 2012 von der bekannten US-Publikation Dentistry Today: Hier wurde das innovative Implantatsystem zu einem der „Top 100 Produkte 2012“ in der Juli-Ausgabe und zu einem der „Top 25 Implantatprodukte 2012“ in der Mai-Ausgabe gewählt. Seit seiner Einführung 2009 ist NobelActive bereits mehrfach ausgezeichnet worden. So darf es sich laut Dentistry Today zu einem der „Top 25 Implantatprodukte 2011“ zählen, wurde in dem portugiesischen Dentalmagazin Saúde Oral zum „Besten Implantat 2011“ und im Dental Product Shopper zum „Besten Produkt 2009“ gekürt. Das NobelActive Implantatsystem erfüllt die Bedürfnisse von Chirurgen ebenso gut wie die der restaurativ tätigen Zahnärzte, da es eine hohe Primärstabilität bei allen Indikationen erzielt und höchste ästhetische Ansprüche erfüllt. Es bietet maximale Flexibilität bei der Insertion wie auch bei der Versorgung. Darüber hinaus erweitert sein Design die Behandlungsoptionen.



Nobel Biocare Deutschland GmbH

Stolberger Straße 200, 50933 Köln
info.germany@nobelbiocare.com

www.nobelbiocare.com

Dentalpoint

Keramikimplantaten gehört die Zukunft

Zweiteilige Titanimplantate sind heute Standard in der zahnärztlichen Implantologie. Mit der über 20-jährigen Entwicklung der Titanimplantate konnte die Lebensqualität der betroffenen Patienten mit dem festsitzenden, implantatgetragenen Zahnersatz bei Schonung der eigenen Zähne enorm verbessert werden. Seit einigen Jahren konzentriert sich die Forschung im Bereich der oralen Implantologie, zusammen mit der Implantat-Industrie, auf die Substitution von Titan durch andere, metallfreie Materialien. Auf der Grundlage von über 10-jährigen Anwendungserfahrungen mit Zirkon-Implantaten verschiedener Firmen entwickelt, bietet sich das ZERAMEX®T Implantat heute in Kombination mit Suprastrukturen aus Zirkonoxid als echte, ausgereifte Alternative an. Es ist für praktisch alle Anwendungen, auf höchstem ästhetischem Level, materialtechnisch ausgereift und gefertigt aus Hartzirkon. Wissenschaftlich wird das ZERAMEX®T Implantat von den Universitäten Bern (Prof. Dr. D. Buser) und Genf (Prof. Dr. A. Mombelli) partnerschaftlich begleitet und blickt auf mittlerweile fünf Jahre Anwendungserfahrung zurück. Die Anwendung ist einfach, da es geklebt wird, ohne Mikroleakage.

Das Bedürfnis der aufgeklärten Patienten nach metallfreier Versorgung nimmt dabei stetig zu. Das Marktpotenzial wird vorderhand auf 10–15% veranschlagt. Der Zahnarzt hat die Möglichkeit, seine Marktleistung



auf dieses oberste Segment der innovativen Leistungen auszurichten und sich am Markt entsprechend zu positionieren. Die ehrliche Aufklärung und die Testung der Patienten führen zu Vertrauen und zu nachhaltigen, metallfreien Versorgung, ohne gesundheitliche Nebenwirkungen.

Dentalpoint AG

Hohlstr. 614, 8048 Zürich, Schweiz
info@dentalpoint-implants.com
www.dentalpoint-implants.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BEGO

Neues Retentionssystem S/RI-Implantate

Das Retentionselement Sub-Tec Easy-Con – als beste Alternative zum Locator®* – ist ab sofort auch für die BEGO Semados® S/RI-Implantate erhältlich. Das neue Verankerungselement bietet das bekannte Konzept der Prothesenfixierung, bei der die Prothese mit systemspezifischen Matrizen und unterschiedlichen Abzugskräften versehen wird, zu einem noch faireren Preis. Durch die Verankerung einer implantatgetragenen Deckprothese mittels Sub-Tec Easy-Con Abutments kann die Kaufunktion des Patienten deutlich verbessert werden. Auch wird dem Patienten das Einsetzen der Prothese durch die selbstlokalisierende Bauweise des Sub-Tec Easy-Con Aufbaus merklich erleichtert und gleichzeitig wird die Abnutzung der Bauteile im Vergleich zum Kugelkopf reduziert. Die geringe vertikale Bauhöhe ermöglicht es dem Behandler,



selbst bei unzureichendem Platzangebot funktionale und ästhetische Lösungen anzufertigen. Dank der Vielzahl unterschiedlicher Retentionselemente ist es möglich, die individuellen Herausforderungen nahezu jedes Behandlungsfalls zu lösen. Die Verfügbarkeit unterschiedlicher Gingivahöhen erlaubt darüber hinaus eine korrekte Anpassung an verschiedenste Schleimhautdicken.

* Locator® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Zest Anchors Inc., CA, USA

**BEGO Implant Systems
GmbH & Co. KG**
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Straße 1
28359 Bremen
info@bego-implantology.com
www.bego-implantology.com



MIS

2. Global Conference in Cannes

Vom 6. bis zum 9. Juni 2013 veranstaltet der Implantatspezialist MIS die 2. Global Conference im französischen Cannes. Dieses internationale Fortbildungshighlight bietet unter dem Motto „360° Implantology“ ein breites Lösungsspektrum, mit dem allen Herausforderungen in der Implantologie begegnet werden kann.

Das wissenschaftliche Programm widmet sich verschiedensten Problemstellungen innerhalb der Implantologie. Marc Oßenbrink, Vertriebsleiter von MIS Deutschland, erklärt: „MIS hat die Themen für die 2. Global Conference so gewählt, dass sie zum einen Lösungen für generelle Fragestellungen bieten, zum anderen aktuelle wissenschaftliche Aspekte praxisbezogen integrieren.“ Hands-on-Workshops bieten Gelegenheit, die präsentierten Verfahren auch praktisch nachzuvollziehen. Mit dem hohen fachlichen Niveau verdeutlicht MIS die enge Vernetzung von Produktentwicklung, -anwendung und Wissenschaft innerhalb des Unternehmens. Das

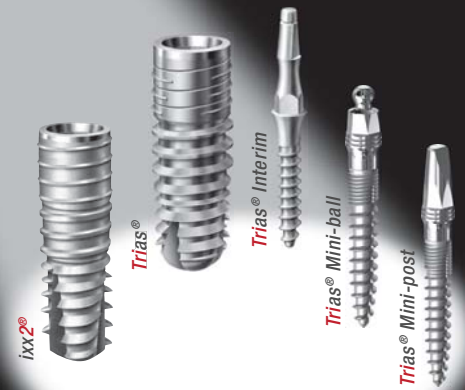
Motto „360° Implantology“ steht für das umfassende Unternehmenskonzept und das Bestreben, den Kunden selbst in komplizierten Szenarien getreu der Philosophie „Make it simple“ einfache Lösungen anzubieten. Wer die MIS Global Conference sogar als Referent erleben möchte, kann bis zum 1. März 2013 einen englischen Anwenderbericht zum Thema „The combined use of MIS dental implants and BONDBONE for immediate procedures in the esthetic zone“ einreichen. Der Autor des besten Artikels darf seinen Fall auf dem Mainpodium in Cannes präsentieren. Insgesamt werden die zehn besten Arbeiten ausgezeichnet und im MIS Cases Compendium veröffentlicht. Die 2. MIS Global Conference tagt im Palais des Festivals in Cannes direkt am Strand der Côte d'Azur.

MIS Implants Technologies GmbH
Simeons carré 2, 32423 Minden
service@mis-implants.de
www.mis-implants.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

5 Freunde ...



... lösen jeden Fall.

Beeindruckende Möglichkeiten eröffnen die fünf Implantate der m&k gmbh: Sie lassen keinen Fall ungelöst.

Mit den neuen Mini-Implantaten *Trias® Mini-ball* und *Trias® Mini-post* neben *ixx2®*, *Trias®* und *Trias® Interim* wird das Implantat-Gesamtkonzept der m&k gmbh komplettiert. Abgerundet wird es durch die zahlreich zur Auswahl stehenden unterschiedlichen Implantataufbauteile und feinmechanischen Konstruktionselemente für die Prothetik.

NEU: Erweiterung des m&k-Produktportfolios um botiss Knochen- und Weichgeweberegenerationsmaterialien – ob bovin, synthetisch oder human – Regeneration garantiert!

Praxisnahe Fortbildung in der m&k akademie

Live-Operation am 8. März 2013:
Bone-Spreading oder Blockaugmentation?
– Augmentationstechniken unter Einbeziehung verschiedenster Materialien
Referent: Dr. Hans-Joachim Schulz

Jetzt anmelden unter www.mk-akademie.info

**m&k
dental
Jena**

Spezielle Dental-Produkte

Im Camisch 49
07768 Kahla
Fon: 03 64 24 | 811-0
mail@mk-webseite.de



CAMLOG

App ab sofort verfügbar

CAMLOG präsentiert zum Auftakt des neuen Jahres die erste App und bietet damit CAMLOG-Kunden Zugriff auf alle relevanten Informationen zum Unternehmen, seinen Produkten sowie den zahlreichen Service- und Weiterbildungsleistungen auf einer mobilen Bedienoberfläche. Auf Basis von iOS entwickelt, wird die App vom iPad 2 und allen Nachfolgemodellen, einschließlich des iPad mini, unterstützt.



Klare Linien, ein elegantes Design und eine Bedienoberfläche mit intuitiver Benutzerführung zeichnen dieses neue CAMLOG Kommunikationstool aus. Die zahlreichen Anwendungen werden über die Apple-typischen Gesten gesteuert und lassen den User spielend durch die Applikation navigieren. In deren Mittelpunkt stehen ganz klar die Produkte und alle Informationen zu deren Anwendung. Der Tap auf den Produktbereich gibt den Blick frei auf alle wichtigen Aspekte der beiden Implantatlinien CAMLOG und CONELOG und bringt es auf den Punkt: Zwei Implantatlinien – eine chirurgische Lösung! Eine umfangreiche Mediathek mit zahlreichen Dokumenten deckt den Bereich der Anwendung der CAMLOG Implantate und Prothetikkomponenten umfassend ab. Zahlreiche Features und der direkte Zugriff auf weitere interessante Websites machen die App zu einem praktischen und abwechslungsreichen Tool, das in den Sprachversionen Deutsch und Englisch genutzt werden kann. iPad User können die App kostenlos über ihren Apple-Account aus dem iTunes-Store herunterladen.

CAMLOG Vertriebs GmbH
 Maybachstraße 5, 71299 Wimsheim
 info.de@camlog.com
 www.camlog.de



Straumann

Nachahmungen sind weder „kompatibel“ noch „Generika“

Straumann hat zwei wichtige gerichtliche Auseinandersetzungen gegen einen Nachahmer gewonnen. Dieser hatte behauptet, seine Implantatkomponenten seien mit den Original-Komponenten von Straumann kompatibel und gleichwertig. Das Gericht stellte fest, dass es weder Konformitätsprüfungen noch wissenschaftliche Studien gibt, welche die Behauptungen der DRS International GmbH (Dental Ratio Systems) und ihres ehemaligen Schweizer Vertriebshändlers über das Implantatsystem Oktagon® stützen. Weiter stellte das Landgericht Frankfurt am Main fest, dass ein kombinierter Einsatz – d.h. eine Verwendung von Komponenten in Kombination mit Teilen von anderen Anbietern – von der CE-Zertifizierung (Conformité Européenne) nicht abgedeckt ist. Daher entschied das Gericht, dass DRS das Oktagon-Implantatsystem in Kombination mit Systemteilen anderer Hersteller weder vermarkten noch verkaufen darf und Zahnärzte es in einer solchen Kombination auch nicht beim Patienten einsetzen dürfen. Das Gericht verbietet DRS auch, Oktagon als „hochwertige Kopie“ des Straumann-Implantats Standard Plus zu bewerben. In einem anderen Verfahren gegen die ProImplant GmbH, den Schweizer Vertriebshändler von DRS, verbot das Appellationsgericht Basel die irreführende Behauptung durch ProImplant, das Oktagon-Implantat sei ein „bioäquivalentes Generikum“. Die Zulassung von Medizinprodukten folgt einer anderen Konzeption als die Zulassung von Arzneimitteln. Bei Arzneimitteln müsse mittels einer Bioäquivalenzstudie nachgewiesen werden, dass das Generikum und das Referenzarzneimittel im Wesentlichen gleich sind. Die Zulassung von Medizinprodukten dagegen beruht auf einer Selbstdeklaration, mittels welcher der Hersteller erklärt, dass die „Grundlegenden Anforderungen“ erfüllt sind.

Straumann GmbH
 Jechtinger Straße 9
 79111 Freiburg im Breisgau
 info.de@straumann.com
 www.straumann.de



Degradable Solutions

Workshop: „Innovative Knochenaufbau-Konzepte“

Zum letzten Mal 2012 fand am 21. November die erfolgreiche Workshopreihe zum Thema „Innovative Knochenaufbau-Konzepte“ in München statt. Der Nachmittagskurs, welcher unter der Leitung von Dr. Andreas Huber stand, beinhaltete einen theoretischen Teil über die β -TCP Composite Werkstoffe sowie die Knochenregeneration im Allgemeinen. Im zweiten Teil folgten praktische Hands-on-Übungen, welche die Teilnehmer direkt am Tierpräparat unter der fachkundigen Anleitung von Dr. Huber durchführten. Zu den interessierten Teilnehmern zählten nicht nur praktizierende Zahnärzte, sondern auch mehrere OP-Assistentinnen, welche diese Fortbildung für den Praxisalltag nutzten. Anschließend blieb noch ausreichend Zeit, um offene Fragen zu beantworten und nützliche Tipps für den Praxisalltag auszutauschen. Die Teilnehmer schätzten besonders das kompetent vermittelte Fachwissen des Kursleiters sowie die angenehme Atmosphäre.

Die Kursreihe findet auch 2013 in München statt:
 Mittwoch, 24. April 2013
 Mittwoch, 26. Juni 2013
 Mittwoch, 25. September 2013
 Mittwoch, 27. November 2013

Detaillierte Informationen zur Anmeldung sowie das Programm auf www.degradable.ch/dental/events.

Degradable Solutions AG
 A company of the SUNSTAR Group
 Wagistr. 23, 8952 Schlieren, Schweiz
 susanne.stooss@ch.sunstar.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK

Winkelstücke in einem Schritt zerlegbar

Ganz einfach mit nur einem Dreh und ganz ohne Werkzeug zerlegbar sind die neuen, 20:1 untersetzenden NSK Chirurgiewinkelstücke X-DSG20L (mit Licht) bzw. X-DSG20 (ohne Licht) aus der Ti-Max X-Serie. Reinigung und hygienische Aufbereitung der Instrumente werden damit deutlich erleichtert, da eingedrungene Blutpartikel und Knochenreste einfach unter fließendem Wasser abgewischt werden können. Dabei ist ein unbeabsichtigtes Zerlegen der Instrumente während der Behandlung ausgeschlossen, denn mit Aufstecken des Instruments auf den Mikromotor wird ein Arretiermechanismus betätigt, der die Mechanik zum Zerlegen der Instrumente blockiert. Die neuen, zerlegbaren Chirurgiewinkelstücke sind ausgelegt für Drehmomente bis zu 80Ncm. Sie sind damit für die Verwendung in Kombination mit der neuen NSK Chirurgieeinheit Surgic Pro sowie mit jeder anderen verfügbaren Chirurgieeinheit bestens geeignet. Sowohl interne als auch externe Kühlung sind möglich. In Verbindung mit dem original NSK Doppeldichtungssystem, welches den Eintritt von Blut und sonstigen Partikeln in den Instrumentenkopf wirksam verhindert, ist eine hohe Lebensdauer der Instrumente gewährleistet. Wie alle Instrumente aus der NSK Ti-Max Serie sind auch diese Instrumente aus



QR-Code zum Video der NSK Winkelstücke Ti-Max Z einfach mit dem Smartphone scannen.

Titan gefertigt und mit der DURACOAT-Beschichtung versehen. Sie stehen damit für höchste Stabilität und Langlebigkeit sowie geringes Gewicht und anwenderfreundliche Handhabung.



NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8, 65760 Eschborn
info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

Champions-Implants

Live-WEBinar: Sofortimplantation, -versorgung und -belastung

Sie interessieren sich für das aktuell und nicht nur in Deutschland boomende MIMI®-flapless-Verfahren und das Champions-Implantatsystem? Sie wollen erfahren, wie die minimal-invasive Methodik der Implantation (MIMI®) auch in Ihrer Praxis einfach und erfolgreich umgesetzt werden kann? Sie wollen erfahren, wann Sie einteilige oder zweiteilige Champions inserieren? Sie wollen auch per Film anschaulich erklärt bekommen, warum man mit dem Shuttle des zweiteiligen (R)Evolution-Implantats mit einer Primärstabilität von bis zu 70Ncm implantieren kann, den „physiologischen Knochenabbau“ vermeiden und die Abformung supragingival – ohne Wiedereröffnung der Gingiva – kann? Sie wollen aus erster Hand über aktuelle wissenschaftliche Studien bezüglich Sofortbelastungen und Sofortimplantation erfahren?



Sie wollen wissen, wann der ideale Implantationszeitpunkt ist? Sie wollen bei einem interaktiven Seminar auch Ihre Meinung sagen? Dann melden Sie sich einfach zum kostenlosem Champions® Chat & WEBinar an. Dr. Armin Nedjat, Spezialist Implantologie und CEO Champions-Implants GmbH, referiert über aktuelle Themen der Implantologie in einem interaktiven WEBinar. Sie benötigen dafür lediglich einen schnellen Internet-Computer (DSL). Der Termin des WEBinars ist am Mittwoch, 30. Januar, um 17.00 Uhr. Melden Sie sich unter www.champions-implants.com an (begrenzte Teilnehmerzahl!).

Champions-Implants GmbH
Bornheimer Landstraße 8, 55237 Flonheim
info@champions-implants.com
www.champions-implants.com



ProLab

Ein starkes Team

Die orale Implantologie und der implantatgetragene Zahnersatz sind stetig wachsende Zweige der Zahnmedizin, die sich mehr und mehr zum Standard entwickeln. Der Fachverband ProLab e.V. widmet sich diesen Disziplinen. Gegründet wurde ProLab 1998 als eingetragener Verein zur Förderung des wissenschaftlichen Fortschritts sowie der technischen Innovation auf dem Gebiet der präimplantologischen Planung mit anspruchsvoller Prothetik. Ziel des Vereines ist, Zahnärzten das Implantieren zu erleichtern und die Sicherheit der Patienten zu maximieren. Zur Durchsetzung dieses

Anliegens wurde die ProLab-Akademie ins Leben gerufen. In dieser erhalten die Zahn-techniker eine implantologisch orientierte Spezialisierung. ProLab arbeitet eng mit mehr als 35 Partnern aus der Industrie zusammen, die den Mitgliedern besondere Konditionen einräumen. Hierzu zählen u.a. die Implantathersteller Straumann, DENTSPLY Implants und Nobel Biocare. Die ProLab e.G. besteht aus dem Vorstand um Gerhard Gerhold (Vorstand Finanzen), Christian Reinsch (Vorstand Einkauf), Gerhard Stachulla (Fortbildungsreferent) sowie dem Aufsichtsrat mit Uwe Kanzler,

Marcel Liedtke und Roman Dotzauer. Der Verband veranstaltet mehrere Events pro Jahr, sodass sich Mitgliederlabore kennenlernen und austauschen können. Im Bereich Marketing greift ProLab den Mitgliedslaboren mit Werbemitteln unter die Arme.

ProLab e.V.
Fachverband für zahntechnische
Implantat-Prothetik e.V.
Emscher-Lippe-Straße 5
45711 Datteln
info@prolab.net
www.prolab.net

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Implant Direct



Die Vorteile der Kompatibilität

Ein Kurzinterview zur IDS 2013 mit Timo Bredtmann, Sales Director Germany, Implant Direct Europe AG.

danach schauen, ob Kopien unserer Implantatsysteme angeboten werden.

interessieren. Das Leitprinzip von Implant Direct lautet „Simply Smarter“ und beschreibt die Art, wie wir Produkte entwickeln und unseren Kunden anbieten.

Was erwarten Sie von der IDS 2013?

Wir freuen uns auf viele neugierige Besucher, auf kritische Fragen und viele neue Kunden. Man muss kein Hellseher sein, um neue Besucherrekorde zu prognostizieren. Ich gehe davon aus, dass auch weiterhin die meisten Besucher aus den deutschsprachigen Ländern kommen, dennoch ist und bleibt die IDS die internationale Leitmesse. Aber wir werden mit wachem Auge auch



Was werden Sie Ihren Gästen bieten?

Unsere Gäste werden erleben, dass Implant Direct ein sehr aktives Mitglied der großen Sybron-Unternehmensgruppe ist – neben KaVo und KerrHawe. Natürlich präsentieren wir mit Stolz unsere vier Implantat-Linien, stellen die Vorteile der Kompatibilität dar. Viele Gäste werden sich, möglicherweise erstmals, für unsere Biologicals – Membranen, Knochenersatzmaterialien und Nahtmaterial – und unsere Produkte aus dem Prothetiksegment

Warum sollte man die IDS 2013 besuchen?
Die IDS 2013 ist die beste Gelegenheit, Produktlösungen und Dienstleistung unmittelbar vergleichen zu können. Wo, wenn nicht in Köln, bietet sich eine Chance, Versprechen und Nutzen schneller überprüfen zu können. Sie finden uns in Halle 10.1 Stand J020–K029.

Implant Direct Europe AG
Hardturmstr. 161
8005 Zürich, Schweiz
E-Mail: info@implantdirect.eu
Web: www.implantdirect.de

Dentegris

Dreidimensionale Kollagenmatrix – Expertenworkshops 2013



Die dreidimensionale Kollagenmatrix „MucoMatrixX“ von Dentegris Deutschland hat im Jahr 2012 viel Anerkennung aus der Fachwelt erhalten und hat sich als echte Alternative zum bisher als Goldstandard geltenden autologen, palatinalen Bindegewebestransplantat etabliert. Zahlreiche neue Anwender und deren Patienten sind begeistert. In der Implantologie und Parodontologie findet sich ein breites Indikationsspektrum für mukogingivalchirurgische Eingriffe, die mit der MucoMatrixX hervorragend durchgeführt werden können. Dazu gehören Rezessionsdeckungen, Verbreiterung der Attached Gingiva, Verdickung eines dünnen Gingivatyps, Vestibulumplastiken sowie periimplantäre Defektdeckungen. Die Ergebnisse

in Bezug auf eine Zunahme der Weichgewebisdicke und dem Zuwachs an keratinisierter Gingiva sind erstaunlich, und selbst in exponierter Lage zeigt sich die neue 3-D-Matrix als unproblematisch. Ein weiterer Vorteil ist die hervorragende farbliche Anpassung an das umgebende Weichgewebe, das mit einem autologen Transplantat so nicht erreichbar ist. Mehr Informationen über das praktische Handling und die Anwendungstechniken mit der MucoMatrixX gibt es auf den zahlreichen Expertenworkshops mit Hands-on in vielen deutschen Städten. Infos und Termine unter www.dentegris.de



Dentegris Deutschland GmbH
Grafschafter Str. 136, 47199 Duisburg
kundeninfo@dentegris.de
www.dentegris.de

Bicon

Implantatdesign seit 28 Jahren unverändert

Die Bicon Forschung konzentriert sich auf ein Design, das seit 28 Jahren unverändert geblieben ist. Während andere Hersteller jahrzehntelange Forschung geltend machen, erfolgte der größte Teil ihrer Forschungsarbeit an Designs, die heute nicht mehr klinisch genutzt werden. Seit seiner Entwicklung werden bei Bicon Implantat und Abument ohne Schrauben, mit einer 1,5°-Locking-Taper-Konusverbindung bakteriendicht miteinander verbunden. Die Sloping Shoulder (abgeschrägte Implantatschulter) bietet mehr Flexibilität bei der Implantatinserierung und sorgt für imposante Knochenbildung. Außerdem schafft sie mehr Platz für den Knochen oberhalb des Implantates, welcher für die

Erhaltung der Interdental Papilla verantwortlich ist. Dieses ermöglicht ästhetisch gingivale Konturen, die beständig bleiben. Das Plaque-Design des Implantates bietet mindestens 30% mehr Knochenoberfläche und bietet somit eine erhöhte BIC (Bone-Implant-Surface). Die Implantate sind in den Längen 5,0; 5,7; 6,0; 8,0 und 11,0mm erhältlich. Gerade die Ultra Short Implantate mit 5,0, 5,7 und 6,0mm Länge können hervorragend als Alternative zu Sinuslift und Augmentationsverfahren eingesetzt werden und sind schon seit 1997 erfolgreich auf dem Markt.



Bicon Europe Ltd.
Hauptstraße 1
55491 Büchenbeuren
germany@bicon.com
www.bicon.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

MITGLIEDSANTRAG

Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der DGZI (Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.).

Sekretariat
Paulusstraße 1
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-77
Fax: 0211 16970-66
E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de

Dieser Antrag wird unterstützt durch _____

Bitte senden an: Telefax 0800-DGZIFAX oder 0211 16970-66.

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon, Telefax _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Kammer/KZV-Bereich _____

Besondere Fachgebiete
oder Qualifikationen _____

Sprachkenntnisse in
Wort und Schrift _____

Haben Sie schon Implantationen durchgeführt?
(Antwort ist obligatorisch)

ja nein

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Veröffentlichung
meiner persönlichen Daten.

Datum und Unterschrift _____

Ordentliche Mitgliedschaft/Niedergelassene Zahnärzte

>> Jahresbeitrag 250,- €

Ausländische Mitglieder (Wohnsitz außerhalb Deutschlands)

>> Jahresbeitrag 125,- €

Zahnärzte in Anstellung (Assistenten) >> Jahresbeitrag 125,- €

Zahn techniker >> Jahresbeitrag 125,- €

Angehörige von Vollmitgliedern >> Jahresbeitrag 125,- €

ZMA/ZMF/ZMV/DH >> Jahresbeitrag 60,- €

Studenten >> beitragsfrei

Kooperative Mitgliedschaft (Firmen und andere Förderer)

>> Jahresbeitrag 300,- €

Erfolgt der Beitritt nach dem 30.06. des Jahres, ist nur der halbe
Mitgliedsbeitrag zu zahlen.

Über die Annahme der Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand durch
schriftliche Mitteilung.

Der Jahresbeitrag wird per nachstehender Einzugsermächtigung beglichen.

Den Jahresbeitrag habe ich überwiesen auf das Bankkonto der DGZI
(Deutsche Apotheker- und Ärztebank Dortmund, Kto.-Nr. 0003 560 686,
BLZ 440 606 04).

Den Jahresbeitrag habe ich als Scheck beigefügt.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Jahresbeiträge bei Fälligkeit
zulasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden
Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Konto-Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

BLZ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Kreditinstitut _____

Kontoinhaber _____
(wenn nicht wie oben angegeben)

Datum und Unterschrift _____

Stempel _____